



**Ab sofort neuer technischer Geschäftsführer bei Streif Baulogistik:
Dipl.-Ing. Udo Sonnenschein.**

Foto: Streif Baulogistik

Neuer technischer Geschäftsführer

Am 31. März 2008 ist Bernd Wilms, technischer Geschäftsführer von Streif Baulogistik, planmäßig in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger ist Diplom-Ingenieur Udo Sonnenschein (61). Udo Sonnenschein ist seit 35 Jahren im Hochtief-Konzern tätig. Nach dem Studium der Allgemeinen Elektrotechnik trat der gelernte Mess- und Regeltechniker 1973 in die maschinentechnische Abteilung der damaligen Niederlassung Ruhr in Essen ein. Diese ging 1997 in die neu gegründete Streif Baulogistik GmbH über. Sonnenschein wirkte dort erfolgreich am Aufbau zweier Niederlassungen mit und leitete zuletzt die Niederlassung Energy and International Project Services. Seine langjährige Erfahrung bringt Udo Sonnenschein nun in die Geschäftsführung ein.

Basis für weiteren Erfolg

HTF-Wachstum mit Mitarbeiter-Kompetenz

UNTERNEHMEN. Der Frachturnsatz der HTF Logistics AG wird auch im laufenden Jahr zweistellig wachsen. Dabei greift das Unternehmen verstärkt auf die Kompetenz der eigenen Mitarbeiter und auf eigenes Equipment zurück, womit auch weiterhin rund 90 Prozent der Umsätze erwirtschaftet werden. Die HTF-Gruppe beschäftigt heute an ihren sieben nationalen Standorten und den zwei Tochtergesellschaften in Polen und Großbritannien insgesamt knapp 400 Mitarbeiter.

Besonders erfreulich ist nach Unternehmensangaben die geringe Mitarbeiterfluktuation, wodurch dem Kunden Kontinuität geboten und eine hohe Zuverlässigkeit garantiert werden kann, die in den oftmals sensiblen Logistik-Bereichen und bei sehr speziellen Aufgabenstellungen von entscheidender Bedeutung ist. „Unser nachhaltiges

Firmenwachstum geht keineswegs zu Lasten der Qualität“, stellt Thomas Bormann, 45, Gründer und Vorstandsvorsitzender der HTF Logistics AG, gegenüber den Auftraggebern klar. „Vielmehr entwickeln sich unsere Zuwachsraten stets organisch und basieren zum Großteil darauf, dass bestehende Kunden das Geschäft mit uns ausweiten. Dazu trägt die dezentrale Organisationsstruktur und die daraus resultierende Nähe zum Kunden ebenso bei wie unsere konsequent betriebene Ausbildungsstrategie. Gutes Personal zu finden ist nach wie vor sehr schwer. Deshalb sehen wir die Zukunft vor allem bei unseren Azubis.“

Die Ursprünge der 1986 gegründeten Firmengruppe liegen in der Baustoff-Logistik. Heute gewinnen neben den inländischen und europäischen Ladungsverkehren die Verteiler-Logistik,

Umfangreiche Aufträge

KRANTECHNIK. Satte 60 Prozent Wachstum kann der Mannheimer Hebezeugspezialist SWF Krantechnik für das vergangene Geschäftsjahr verzeichnen. Der Umsatz des Unternehmens stieg auf 60 Mio. Euro an. Interessant gestaltet sich dabei nach Ansicht des Unternehmens auch die Entwicklung



Auch im letzten Jahr stark nachgefragt: Brückenlaufkrane mit Komponenten von SWF Krantechnik.

Foto: SWF